

Kleine Quellflächen

In der TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ taucht der Begriff „kleine Quellflächen“ auf.

Wenn eine geringe Gefährdung durch Inhalation besteht, wird keine Ermittlung der Expositionshöhe gefordert.

Eine geringe Gefährdung durch Inhalation kann aufgrund kleiner Quellflächen oder kurzer Tätigkeitsdauer (< 15 min) vorliegen.

Der Begriff „kleine Quellfläche“ wird nicht näher erläutert. Die einzige Fundquelle, die ich gefunden habe, ist in einem Beitrag zur Berechnung der Gefahrzahl in der Fachzeitschrift „Sicherheitsingenieur 9/2012“. Dort ist eine „kleine Quellfläche“ wenige cm² groß definiert.